

Primultini übernimmt Marke „Bongioanni“

Anfang Februar unterzeichneten die beiden italienischen Bandsägenhersteller Primultini, Marano Vicentino, und Bongioanni, Envie, einen Vertrag, dass Primultini das geistige Eigentum von Bongioanni (technisches Know-how, Marke, Geschäftsinformationen) übernimmt. Es handle sich um ein interessantes Geschäft für Primultini, weil Bongioanni eine bekannte Marke in der Sägewerkstechnik ist und in manchen Märkten die Hauptkonkurrent von Primultini war. Auch aus einem technischen Gesichtspunkt habe Bongioanni einige interessante Lösungen entwickelt, etwa im Bereich der Kreissägen oder im Orientierungssystem des Stammes, die sich mit der Primultini-Technologie gut ergänzen, heißt es. Über den Kaufpreis haben die beiden Eigentümer, Lorenzo Primultini und Riccardo Pezzolato, Stillschweigen vereinbart. Die im Vorjahr vereinbarte Kooperation zwischen Söderhamn Eriksson und Bongioanni ist damit aufgelöst.

„Der Service für sämtliche bereits in Betrieb befindlichen Maschinen von Bongioanni ist weiterhin garantiert“, versichert man bei Primultini. Für den Vertrieb in Österreich ist Dietmar Ainetter, St. Jakob im Rosental, zuständig. Er verweist schon auf ein erstes gemeinsames Projekt von Primultini/Bongioanni: Im Sägewerk Häberlein, Hardthausen/DE, soll in den nächsten Monaten die erste Bandsäge des neuen „Konglomerats“ installiert werden. //



Aus Bongioanni und Primultini wird eins: Primultini übernimmt das geistige Eigentum der ehemaligen Konkurrenz

Neue Nagelmaschine im Programm

Zur Herstellung verschieden großer Holzpaletten und Kistenwände entwickelte Stoiber Maschinenbau, Arnreit, eine universell einsetzbare Palettennagelmaschine. Die Maschine wurde so konzipiert, dass entweder an zwei Arbeitsstationen Kleinpaletten oder an einer Arbeitsstation Großpaletten gefertigt werden. Die Nagelbrücke sei mit wenigen Handgriffen höhenverstellbar, sodass auch Kistenwände produziert werden können, informiert der Hersteller.

Um eine größtmögliche Flexibilität zur Erreichen, wurden die Nageleraufnahmen so konstruiert, dass unterschiedliche Nagelmodelle an der Brücke montiert werden können. Die Anschlagwinkel und die Nietplatten sind an allen Positionen verwendbar. „Die Nagelmaschine zeichnet sich durch eine benutzerfreundliche, komfortable Bedienung, größtmögliche Sicherheit und einfache Programmierung aus“, argumentiert Geschäftsführer Reinhold Stoiber.

Wenn ein neuer Palettentyp das erste Mal in Produktion geht, führt die Maschine eine Lernfahrt durch und erkennt dabei automatisch die Nagelpositionen. Die Anlage übernimmt also einen Teil der Programmierung. Die Abläufe stehen anschließend im Programmspeicher zur Verfügung. Auf dem Display sind Informationen über den Produktionsstatus ersichtlich. Die vorgesehene Druckerschnittstelle ermöglicht das Ausdrucken von Etiketten. Hinsichtlich der Palettenabmessungen werden die Anlagen auf die Kundenanforderungen abgestimmt. //



Die neue Palettennagelmaschine fertigt an zwei Stationen Kleinpaletten oder an einer Station große Dimensionen



Nach Ihren Wünschen produziert!
Bis 220 cm Durchmesser

Langmoos 10 | D-83536 Gars a. Inn
T. +49 (0) 80 72 / 91 94-0
info@zenz.de | www.zenz-saege.de



GEORG SCHWARZBECK
GmbH & Co. KG
Hobeln, Keilzinken und
Mechanisieren
T. +49 (0) 410 17040
www.rex-maschinen.de